

# Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung  
des Finanzausschusses der Gemeinde Linden  
am Montag, 26. November 2012,  
im Besprechungsraum des Amtsgebäudes in Hennstedt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

## **Anwesend:**

Herr Willi Köster als Vorsitzender  
Frau Angelika Herrmann  
Herr Dirk Claußen

## **Von der Verwaltung:**

Frau Sünje Jasper, Geschäftsbereichsleiterin II  
Frau Petra Tautorat, Geschäftsbereichsleiterin III, als Protokollführerin

## **Von der Presse:**

Herr Ralf Thiessen, Dithmarscher Landeszeitung

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2012
3. Mitteilungen
4. Abrechnung der Sozialleistungen des Kreises Dithmarschen
5. Versicherungsangelegenheiten
6. Beratung über die Haushaltsplanung 2013
7. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner/-innen anwesend.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2012**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 11.06.2012 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 3. Mitteilungen**

- Der Vorsitzende teilt mit, dass über die Fa. Gekom wieder eine Stromausschreibung stattgefunden hat. Den Zuschlag haben die Stadtwerke Ratzeburg und Eutin bekommen. Zukünftig werden 22 % bei den Stromabnahmestellen und 12 % bei den Straßenbeleuchtung gespart werden, jedoch wird durch die Erhöhung der Strompauschale eine Mehrzahlung erfolgen, so dass trotz gleichbleibendem Verbrauch ein leichter Anstieg bei den Stromkosten zu verzeichnen sein wird.
- Am 14.11.2012 hat der Bauausschuss der Gemeinde Linden getagt. Im Jahr 2013 soll mit der Planung für den Hallenfußboden in der Lindenhalle begonnen werden. Eine weitere Maßnahme ist die Aufstellung einer Holzhütte im Bereich des Kindergartens. Die energetische Sanierung der Flutlichtanlage und der Hallenbeleuchtung hat einen Minderverbrauch von rund 30 % ergeben. Dies bedeutet eine Einsparung von rund 1.000 € an Stromkosten.
- Als Planung in den weiteren Jahren sollen die Dachziegel im vorderen Schultrakt mit eingeplant werden. Als Maßnahme im Bereich des Feuerwehrwesens wird die Einführung des Digitalfunks geplant.
- Auf der Sitzung des Gemeindetages in Sarzbüttel hat der Kreis Dithmarschen bekanntgegeben, dass er zukünftig für die Astrid-Lindgren-Schule Schulkostenbeiträge erheben will. Pro Kind soll dann ein Schulkostenbeitrag in Höhe von 5.000 € erhoben werden. Eine endgültige Klärung steht noch aus.
- Weiterhin führt der Vorsitzende an, dass verschiedene Versicherungsfälle nunmehr abgearbeitet worden sind. Hierbei sind die Schäden am Bullweg und im Moorweg zu nennen.
- Die Verwaltung soll daran erinnert werden, dass im Bereich des Kindergartens noch ein Vermögensausgleich erarbeitet werden soll.

### **TOP 4. Abrechnung der Sozialleistungen des Kreises Dithmarschen**

#### **Beschluss:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinden mit 23 % an den Kosten der Unterkunft für Hartz IV-Empfänger beteiligt sind. Diese Kosten werden nach Einwohnerzahl aufgeteilt. Für die Gemeinde Linden bedeutet dies 15,28 € pro Einwohner. Der Vorsitzende hat im Rahmen des Haupt- und Finanzausschusses angeregt, dieses Modell näher zu beleuchten, da einige Gemeinden durch diese Verteilung bevorteilt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19.11.2012 eingehend mit dieser Problematik beschäftigt und die jetzige Vorgehensweise bestätigt. Laut Auskunft der Kommunalaufsicht hätte die Gemeinde Linden eine Chance, aus diesem Zahlungsverband auszusteigen. Der Vorsitzende befürchtet dadurch eine Verletzung des Solidarverbundes und stellt das Thema zur Aussprache. Im Finanzausschuss der Gemeinde Linden besteht Einigkeit darüber, dass an der Solidargemeinschaft nicht gerüttelt werden sollte. Dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes wird gefolgt.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 5. Versicherungsangelegenheiten**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Liegenschaften der Gemeinde Linden zum 01.01.2013 bei der Ostdeutschen Kommunalversicherung versichert sein werden. Es ist eine ausreichende Nachbearbeitung des Kostenvoranschlages erfolgt, so ist z.B. vieles an Inventar, welches vorher nicht versichert war, jetzt mit in die Versicherungssumme mit eingeflossen, z.B. Musikinstrumente, Noten, als auch Bekleidung der Feuerwehr, Fahrradunterstände sowie Inventar für den Gemeindearbeiter. Trotzdem wird eine Ersparnis von 2.000 € pro Jahr erwartet.

## **TOP 6. Beratung über die Haushaltsplanung 2013**

Der Vorsitzende erteilt dazu der Kämmerin Sünje Jasper das Wort.

Anhand einer Tischvorlage erläutert Frau Jasper die einzelnen Haushaltsansätze des 1. doppischen Haushalts der Gemeinde Linden. Ausgehend von einer Kreisumlage von 37 % und einer vorbehaltlichen Amtsumlage von 38 % sind die Zahlen zusammengestellt worden. Im Bereich des Kindergartens wird eine Gebührenerhöhung für das Kindergartenjahr 2013 erforderlich sein. Sämtliche Zuschüsse an die Vereine der Gemeinde Linden können auch im Jahr 2013 in voller Höhe fließen. Größere Positionen sind u.a. die Einführung des Digitalfunks im Bereich des Feuerwehrwesens, als Einnahme wird jedoch auch der Verkauf eines Bauplatzes eingeplant.

Vorbehaltlich der endgültigen Überarbeitung des Haushalts der Gemeinde Linden wird von einem Jahresüberschuss von 3.600 € ausgegangen.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 5,45 Stellen festgelegt. Hierin enthalten sind auch die Minijobs.

Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer bleiben mit den Hebesätzen 280 % und 320 % wie im Vorjahr.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Linden, den Haushaltsplan 2013 mit den noch einzuarbeitenden Änderungen zu beschließen.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

Rechtzeitig zur Gemeindevertreterversammlung werden die endgültigen Zahlen feststehen.

## **TOP 7. Eingaben und Anfragen**

Der Vorsitzende verteilt eine Tagesordnung zur Einwohnerversammlung, die regelmäßig im Januar 2013 stattfindet, mit den entsprechenden Themen.

Hinsichtlich der Turnhallenbenutzung in der Lindenhalle soll ein Antrag an das Amt gestellt werden, dass die Gemeinde Linden einen Zuschuss aus der Amtsumlage erhält. Dies soll im Haupt- und Finanzausschuss des Amtes beraten werden.

Der Vorsitzende spricht sodann die Problematik an, dass bei goldenen Hochzeiten, die keine Besuche wünschen, wie folgt zu verfahren sein soll: Bei Ablehnung von Besuchswünschen unternimmt die Gemeinde nichts.

Nachdem keine weiteren Eingaben und Anfragen vorgetragen werden, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17.55 Uhr.

(Köster)	(Tautorat)
Vorsitzender	Protokollführerin